

Produktion von Grobfutter ist im erforderlichen Umfang und in guter Qualität unbedingt zu sichern. Der Anbau von Zwischenfrüchten ist in diesem Jahr im gleichen Umfang wie 1976 beizubehalten. Das hat nicht nur für die Futtermittelversorgung Bedeutung, sondern auch für die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. Auch die Bereitstellung von Stroh für Futterzwecke und seine noch bessere Verarbeitung zu hochwertigen Futtermitteln gilt es ganz zielstrebig fortzuführen.

In den Beschlüssen des IX. Parteitages wird als eine Grundrichtung der Intensivierung die technische Trocknung genannt. Im engen Zusammenhang mit der Pelletierung gewinnt sie zunehmend an Bedeutung für die Entwicklung der Produktion. Es ist ein hervorragendes Ergebnis, daß 1976 über 1400 000 Tonnen Strohpellets produziert wurden, Das ist das Doppelte gegenüber dem Plan 1976 und das Dreifache gegenüber dem des Jahres 1975. Es ist notwendig, schrittweise Qualitätsparameter für das zu produzierende Futter einzuführen. Nirgends darf zugelassen werden, daß auch nur ein Trockenwerk wegen Strohmangel die Produktion einstellt.

#### Auftrag der Ver- arbeitungsbetriebe

Bei der weiteren Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung haben die Schlacht- und Verarbeitungsbetriebe und die Molkereien einen wichtigen Auftrag zu erfüllen. In diesen Betrieben sind größere Fortschritte bei der effektivsten Ausnutzung der landwirtschaftlichen Rohstoffe, bei der Erhöhung der Qualität der Erzeugnisse notwendig. Dabei spielt der Ausbau der Kooperation mit den Landwirtschaftsbetrieben und den Einrichtungen des Handels eine ausschlaggebende Rolle. Große Aufgaben müssen im Hinblick auf die weitere Rationalisierung und die effektivere Auslastung der Fonds erfüllt werden.

#### Gesetzmäßiger Übergang zu LPG und VEG Pflanzen- produktion

Auf dem IX. Parteitag wurde festgestellt, daß sich die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion gesetzmäßig zu LPG und VEG Pflanzenproduktion entwickeln. Die bereits bestehenden LPG Pflanzenproduktion haben sich bewährt und ihre Vorzüge unter Beweis gestellt. In der Regel haben sie höhere Erträge und eine bessere Effektivität erreicht. Gleichzeitig konnten sie die Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter wesentlich verbessern. Diese Vorzüge der LPG und VEG Pflanzenproduktion werden wirksam, weil die Eigenverantwortung der Leitungen und der Kollektive für den Reproduktionsprozeß ausgeprägt ist. Die gesicherte Perspektive, die feste Zugehörigkeit zu einem Arbeitskollektiv\* und die klare soziale Stellung wirken sich positiv auf die Bewußtseinsentwicklung der Genossenschaftsbauern und Arbeiter, die Einstellung zur Arbeit und damit auf die Produktionsentwicklung aus.

Jetzt liegen die Entwürfe eines Musterstatuts für die LPG Pflanzenproduktion sowie für die LPG Tierproduktion vor, die in den nächsten Monaten gründlich diskutiert werden sollten. Die beiden Statuten sind für die weitere gesellschaftliche Entwicklung von prinzipieller Bedeutung. In den Musterstatuten sind die Erfahrungen der Genossenschaftsbauern und Arbeiter bei der Entwicklung der LPG und bei der weiteren Intensivierung und dem Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden enthalten. Sie bringen klar zum Ausdruck, daß das genossenschaftliche Eigentum und die Klasse der Genossenschaftsbauern, so wie in den Dokumenten des IX. Parteitages festgestellt, über große Potenzen verfügen, um einen bedeutenden Beitrag zur vollen